

Wolf im Bezirk Lienz entnommen

20.6.2026 - | Land Tirol

Maßnahmenverordnung erfüllt.

- Sichtungen und Beobachtungen können über Sichtungsformular auf der Website des Landes gemeldet werden

Die Tiroler Landesregierung hat am Mittwoch, den 3. Juni 2026 eine Maßnahmenverordnung für einen Risikowolf im Bezirk Lienz erlassen. Diese wurde heute, Samstag, von der Jägerschaft erfüllt und wird in weiterer Folge aufgehoben.

Zuvor kam es im Gemeindegebiet von Tristach zu einem Rissereignis in unmittelbarer Nähe zu vom Menschen genutzten Gebäuden. Dort wurden fünf tote und acht verletzte Schafe durch den örtlich zuständigen Amtstierarzt begutachtet.

Das Land Tirol appelliert wie immer an die Bevölkerung, Spuren, Sichtungen oder andere Hinweise auf die Präsenz von großen Beutegreifern möglichst rasch über das auf der Website des Landes zur Verfügung stehende Sichtsungsformular oder direkt an die zuständige Bezirkshauptmannschaft zu melden. Besonders wichtig für die fachliche Beurteilung ist Bildmaterial.

Weitere Informationen finden sich unter: www.tirol.gv.at/baer_wolf_luchs

<https://www.tirol.gv.at/presse/meldungen/meldung/wolf-im-bezirk-lienz-entnommen-1>